



## 5.6 Rechtsachsendrehung (Natural Pivot Turn)

### Erläuterungen zur Rechtsachsendrehung

Die Rechtsachsendrehung besteht aus der ersten Hälfte der normalen Rechtsdrehung (Natural Turn) und dem Schritt 4, dem eigentlichen Pivot Turn. Da dieser wesentlicher Bestandteil vieler weiterer Figuren ist, soll sein Ablauf hier ausführlich beschrieben werden:

Schritt	Herr	Dame
Anfang	GÜST schräg zur Wand	GÜST mit dem Rücken schräg zur Wand
1 bis 3	1. Hälfte RD (Natural Turn) des Herrn	1. Hälfte RD (Natural Turn) der Dame
4	LF rückwärts in TR <b>setzen</b> u. gleichzeitig damit beginnen, den Körper nach re zu <b>drehen</b> . Es folgt eine 180°-RD auf dem flachen Ba des LF. Dabei wird der RF zum LF zurückgezogen und in Vorhaltstellung mitgedreht. Der RF hat auch am Ende der Drehung keinen Bodenkontakt.	RF vorwärts in TR <b>setzen</b> und gleichzeitig damit beginnen, den Körper nach re zu <b>drehen</b> . Es folgt eine 180°-RD auf dem Ba des RF. Dabei wird der LF zum RF vorgezogen und in Rück-Seithaltestellung mitgedreht. Der LF hat auch am Ende der Drehung keinen Bodenkontakt.

Beim Pivot-Turn sind ein Schritt und eine Drehung in einem Taktschlag kombiniert, wobei die Drehung den Großteil der verfügbaren Zeit beansprucht. Entsprechend sind im Fußdiagramm die Darstellungsmethoden des „Schrittes“ mit denen der „Drehung mit eigenem Taktschlag“ kombiniert. Da die „inaktiven“ Füße (RF beim H und LF bei der D) auch am Ende des Pivot-Turns noch keine Bodenberührung haben, ist ihre Endstellung durch einen schraffierten Fuß gekennzeichnet. Außerdem sind ihre „Schrittlinien“ gestrichelt dargestellt. Die Schrittlinie des nächsten Tanzschritts beginnt an dem schraffierten Fuß.